



Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V.
Aktuelle Pressemitteilung

Weltstars im Weihnachtsland **Sonderkonzert mit Ludwig Güttler am 20.10. in der Spielzeugstadt Olbernhau**



Am 20. Oktober 2012 ist es so weit: Der weltberühmte Trompetenvirtuose Ludwig Güttler läutet im Erzgebirge die Weihnachtssaison ein – mit einem Sonderkonzert für Trompete und Corno da caccia in der Olbernhauer Kirche. Begleitet wird er von seinem Organisten Friedrich Kircheis. Gemeinsam spielen sie Werke von Johann Sebastian Bach, Jean Baptiste Loeillet, Henry Purcell und anderen. Beginn ist um 17 Uhr.

Präsentiert wird das Sonderkonzert vom Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e.V. Der Termin ist mit Bedacht gewählt, denn am Sonntag, den 21. Oktober, öffnen zahlreiche Handwerker im Erzgebirge, darunter auch viele Verbandsmitglieder, ihre Werkstätten anlässlich des „Tages des traditionellen Handwerks“. Interessierte Besucher können den Handwerkern bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen, und in vielen Betrieben herrscht an diesem Tag Volksfeststimmung.

Zusätzlich haben die Olbernhauer Handwerksbetriebe bereits am Sonnabend, den 20. Oktober – also am Tag des Konzerts – ihre Werkstätten geöffnet. Somit lässt sich der Besuch des Ludwig-Güttler-Konzerts hervorragend mit einem Ausflug zu den Olbernhauer Kunsthandwerkern verbinden.

Das Konzert mit Ludwig Güttler ist bereits die dritte Veranstaltung der Reihe „Weltstars im Weihnachtsland“, die der Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e.V. 2010 ins Leben gerufen hat. Nach Gunther Emmerlich, der im vergangenen Oktober in Olbernhau gastierte, tritt Ludwig Güttler bereits zum zweiten Mal in der Spielzeugstadt auf.

Sowohl Ludwig Güttler als auch Gunther Emmerlich sind Mitglieder des Freundeskreises Erzgebirge, der sich für eine Förderung des Bekanntheitsgrades der Region und ihrer einzigartigen Holzkunst engagiert. Weitere Freundeskreismitglieder sind Jens Weißflog, Alexander Prinz von Sachsen, Schauspieler Uwe Steimle, MDR-Moderatorin Katrin Huß, Komsa-Vorstand Gunnar Grosse, der ehemalige schwedische Honorarkonsul in Deutschland Rudolf von Sandersleben und Regisseurin Sabine Barth.



Aus Anlass des Sonderkonzertes legt der Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e.V. eine streng limitierte Sonderedition des hölzernen Botschafters PICUS auf, die erstmals am Tag des Konzerts erhältlich ist. Diesmal präsentiert sich der Musiker-PICUS, dessen zwei Vorgänger mittlerweile beliebte Sammlerobjekte geworden sind, als Dirigent mit Taktstock im schwarzen Gewand und mit weißer Fliege.

Karten für das Konzert gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Informationen zu Ludwig Güttler

Sein Trompetenspiel machte ihn einst berühmt, längst aber kennt die Welt Ludwig Güttler auch als Dirigenten und Musikforscher, als Festivalgründer, als Fürsprecher und Unterstützer des Wiederaufbaus der Dresdner Frauenkirche. Ausgebildet in Leipzig, dann zunächst als Orchestermusiker tätig, begann Güttler schon während dieser Zeit seine internationale Solistenkarriere. Ein begeistertes Publikum und euphorische Rezensenten begleiteten seinen Weg als Solist, Kammermusiker und Dirigent. In diesen Funktionen hat Güttler mehr als fünfzig Tonträger aufgenommen, daneben engagierte er sich als Lehrer und Juror stets auch für den musikalischen Nachwuchs. Seit knapp drei Jahrzehnten gilt der Forschergeist und das musikalische Tun Ludwig Güttlers besonders der Wiederbelebung der sächsischen Hofmusik des 18. Jahrhunderts. Der Gründer mehrerer erfolgreicher Ensembles kann auf zahlreiche namhafte Auszeichnungen und Preise verweisen.

Informationen zum „Tag des traditionellen Handwerks“

Bereits zum dreizehnten Mal haben die Besucher am „Tag des traditionellen Handwerks“ Gelegenheit, Handwerkern verschiedenster Zünfte über die Schulter zu schauen. Jeweils am dritten Sonntag im Oktober öffnen zahlreiche Handwerksbetriebe von Freiberg bis Eibenstock, von Zwickau bis Olbernhau ihre Türen für interessierte Besucher und zeigen die Vielfalt der Handwerkstraditionen im Erzgebirge – vom Reifendrehen bis zum Glasblasen, vom Drechseln bis zum Zinngießen.

Der Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e.V. war einer der Ideengeber für den „Tag des traditionellen Handwerks“ und unterstützt ihn von Beginn an.

Informationen zu den teilnehmenden Handwerksbetrieben sind unter www.silbernes-erzgebirge.de zu finden.

Informationen zur Orgel in der Olbernhauer Kirche

Die 200 Jahre alte Kayser-Orgel wurde in den Jahren 1995/96 grundlegend restauriert. Die Arbeiten wurden durch den Orgelbaumeister Georg Wünnig aus Großolbersdorf durchgeführt, aber auch die Malermeister Joachim und Frank Schubert und der Holzbildhauer Michael Clauß aus Olbernhau waren an dieser Erneuerung maßgeblich beteiligt. Das Medaillon auf der Spitze der Orgel zeigt in verschlungener Form die Buchstaben AGL. Sie erinnern an Adolf Graf vom Loß, der um 1790 Besitzer des Rittergutes und Kirchenpatron von Olbernhau war.

Bildnachweis:

Foto Ludwig Güttler: Juliane Njankouo

Foto PICUS: Kristian Hahn

Hochaufgelöste Pressefotos erhalten Sie von:

Sternkopf Communications

Fabrikweg 4

09557 Flöha

Tel.: 03726 792919-0

Fax: 03726 792919-10

contact@sternkopf.biz

Kontakt:

Verband Erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e. V.

Albertstraße 15

09526 Olbernhau

Tel.: 037360 72442

Fax: 037360 3048

www.erzgebirge.org

verband@erzgebirge.org

Olbernhau, 11. Oktober 2012